

Datum: 12.09.2022

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
PLAN-HAI-22

Beschlussvorlage des Kommunalreferats

Digitaler Zwilling München, Verstetigung
Förderprojekt REACT, Verstetigung
Förderprojekt TEMPUS, Verstetigung
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-54, KOMR-55, KOMR-56)

vom 05.09.2022

für den Kommunalausschuss am 10.11.2022

- Mitzeichnung -

An das KOM – GeodatenService München (per Email an [REDACTED])

mit Schreiben vom 05.09.2022 wurde dem Referat für Stadtplanung die genannte Beschlussvorlage zur Mitzeichnung übermittelt.

Seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung besteht Einverständnis mit der Beschlussvorlage, sofern die untenstehenden Anmerkungen und Änderungswünsche übernommen werden.

Seite 5f.

2.3.1 Connected Urban Twins (CUT)

[...]

- ~~Wohnungs- und Gebäuderegister~~ Gebäude- und Wohnungsregister
Die Verortung und genaue Kenntnis der Lage von Wohnungen und Gebäuden in einer Stadt ist Voraussetzung für die Bündelung/Verortung einer Vielzahl von Informationen, die Immobilien anhaften. Diese Informationen richtig zuzuordnen und schnell verfügbar zu machen, ist ein wichtiger Beitrag zu einer vorausschauenden Stadtentwicklungsplanung. Davon profitieren andere Herausforderungen, die bereits jetzt und in der Zukunft mittels des Digitalen Zwillings angegangen werden.

[...]

- Digitales Partizipationssystem (DIPAS)
Als eines von vier geplanten **AnwendungenArbeitspaketen** wird DIPAS in München und Leipzig implementiert und erprobt. Dies ist der erste CUT interne Replikationsfall. Die Stadtwerkstatt (**LeipzigHamburg**) in Kooperation mit Dataport (Hamburg) arbeiten zeitgleich an einer DIPAS-Ausbaustufe. Die Erfahrungen und Erkenntnisse durch die Implementierung aus den Partnerstädten fließen in München mit ein.

[...]

- Standardisierte Schnittstellen und offene Integration
Um die Informationen und Möglichkeiten der Visualisierung im Digitalen Zwilling universell nutzen zu können, werden standardisierte Schnittstellen zur Integration in die Plattformen der Öffentlichkeitsbeteiligung wie z.B. **DIPAS, Consul und muenchen-mitdenken.de** bereitgestellt.

Seite 7

2.3.3 ~~REACT-EU Innenstadt~~EU-Innenstadtinitiative (REACT-EU)

Details zu dem laufenden Förderprojekt können dem Beschluss der Vollversammlung vom 25.11.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04343) **sowie vom 19.01.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04791)** entnommen werden.

EU-Fördermittel bieten im Rahmen des Projekts REACT-EU Innenstadt die Möglichkeit, den Digitalen Zwilling für die Vitalisierung und nachhaltige Entwicklung der Innenstadt nutzbar zu machen **und das Innenstadt- und Handlungsraummanagement zu unterstützen**. Dies erfolgt durch integrierte und visualisierte Daten und Planungsgrundlagen wie z. B. Leerstände oder Sortimente im Einzelhandel, die Simulation **stadtklimatischer** Auswirkungen von Planungen bis hin zur 3D- oder VR-Visualisierung von Planungssituationen in einem hochwertigen 3D-Stadtmodell. Des Weiteren erfolgt eine Detektion des Passantenaufkommens für ausgewählte Standorte in der Innenstadt. Hierbei handelt es sich um Messdaten eines externen Unternehmens, die in die Urbane Datenplattform des Digitalen Zwillings eingelesen werden. Auf dieser Grundlage erfolgt die Verortung und Visualisierung über auswählbare Zeitabschnitte in einer digitalen Karte.

So entsteht eine Plattform, auf der Informationen zu laufenden Planungen zusammengetragen, wichtige Datengrundlagen aufbereitet und So entstehen im Projekt Messgrößen sowie Indikatoren dargestellt werden, anhand derer sich Maßnahmen erarbeiten lassen, die Innenstadt attraktiver zu machen und anhand derer sich der Erfolg dieser Maßnahmen und Wirkungen beurteilen lassen lässt. Zu diesen Größen zählen insbesondere der Leerstand, das Passantenaufkommen und das Mikroklima.

[...]

Seite 9

2.4.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

[...]

- Digitale Freiraumintervention, Fußgängerzone Tal/Visualisierung Tal-Isartorplatz**
Gemeinsam mit MOR und PLAN wird derzeit an der **Digitalen Freiraumintervention Visualisierung** für das Tal **als Grundlage für die weiteren Planungen** gearbeitet. Hier zeigt sich bereits die enorme Kraft des Digitalen Zwillings, Synergien in der Verwaltung nutzen zu können. So wird derzeit der Ansatz verfolgt, hier nicht nur die Situation im Tal zu betrachten, sondern dies vielmehr zu verschneiden mit ~~der Umgestaltung~~ **dem Bereich** des Isartorplatzes sowie den umliegenden Projekten zum Münchner Radentscheid (Westenriederstraße, Altstadt-Radlring, Maximilianstraße) sowie der Sanierung des Viktualienmarktes.
- Digitale Freirauminterventionen Vision Boulevard Sonnenstraße / Herzog-Wilhelm-Park**
 Basierend auf den Stadtratsbeschlüssen vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11379) und vom 27.11.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16341) hat das PLAN ein Freiraumquartierskonzept für die Münchner Innenstadt in Auftrag gegeben. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen mit der Anwohnerschaft, den Interessensgruppen sowie der Politik und Presse konnte der KR-GSM hier zuarbeiten. Auf Basis der Grundlagendaten im Digitalen Zwilling und des Konzeptentwurfs eines Landschaftsarchitekturbüros wurde die aktuelle Situation in 3D visualisiert und ~~mögliche Umgestaltungen des öffentlichen Raums in den Visionen~~ **für die zukünftige Gestaltung der Fokusräume Sonnenstraße und Herzog-Wilhelm-Straße** mittels Webanwendung, Virtual Reality- (VR) Brillen und Tablets sichtbar gemacht.

[...]

- Zu beachten ist zudem, dass die Lokalbaukommission im PLAN sehr intensiv auf die Datengrundlagen des Digitalen Zwillings zugreift. Für die Kolleg_innen des PLAN spielen **neben den 3D-Stadtmodellen** auch die Daten der vermessungstechnischen Straßenbefahrung (auch bekannt als „StreetView“ oder „Look Around“) eine sehr wichtige Rolle. Gerade mit Methoden der Bilderkennung und KI-gestützten Auswertemethoden lassen sich umfangreiche Informationen gewinnen, welche für eine innovative, digital ausgerichtete Stadtentwicklung und -planung von großer Bedeutung sind. Eine fortlaufende **Aktualisierung und Weiterentwicklung** der Daten sowie die Ableitung weiterführender Informationen und Daten hieraus wird seitens PLAN explizit unterstützt.

[...]

Seite 16

3. Analyse und Bedarf

[...]

- Digitaler Zwilling (Federführung KR-GSM):
ca. 10 Mio. € max. Projektbudget, 50 % Förderquote (BMDV)
- CUT (Federführung PLAN):
ca. 9,8 Mio. € max. Projektbudget, 65 % Förderquote (BMWSB)
- TEMPUS (Federführung MOR):
ca. 17 Mio. € max. Projektbudget, 100 % Förderquote (BMDV)
- REACT (Federführung RAW/PLAN):
ca. 5,955,65 Mio. € max. Projektbudget, 90 % Förderquote (EU)
- ASCEND (Federführung RAW):
ca. 12,5 Mio. € max. Projektbudget, 25 % Förderquote (EU)

[...]

Mit freundlichen Grüßen



i.v.


